

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr.4 - April 2013

A close-up photograph of several yellow daffodils in full bloom, surrounded by green foliage. The flowers are the central focus of the page.

Ostern - Fest des Lebens



Liebe Leserin! Lieber Leser!



Jetzt, wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir als Kirche rechtzeitig zum Osterfest einen neuen Papst, Papst Franziskus I. Als unser „alter“ Papst Benedikt XVI. am Rosenmontag seinen Rücktritt ankündigte, habe ich mich gefreut: Endlich mal jemand, der zu seinem Alter steht, der Schwäche zugibt und ein Zeichen der Demut setzt. In vielen Bereichen, gerade in der „weltlichen Politik“, erleben wir eher Menschen, die nicht von ihrer einmal gewonnenen Macht lassen können.

Dann aber habe ich mich gefragt, ob er wirklich seine innersten Motive zum Rücktritt genannt hat. Hat sein dienstliches und persönliches Umfeld ihn vielleicht enttäuscht und seine Alters-bedingten Leistungsschwächen ausgenutzt? Hat man zu wenig auf ihn Rücksicht genommen, ihn sogar „ausgespielt“?

Im Protokoll zu seinem Deutschlandbesuch 2011 hat Papst Benedikt handschriftlich ergänzt: „Bitte behandelt mich menschlich!“ Mir stellt sich die Frage: Wie gehen wir mit Menschen um, die durch Alter und Krankheit nicht mehr so leistungsfähig sind? Wo haben alte Priester ihren Platz, wenn sie nicht mehr kräftig bei Stimme sind, in der hl. Messe das Vaterunser zweimal beten oder den Segen vergessen? Wo haben alte Menschen überhaupt ihren Platz am Abend ihres Lebens?

Wesentlich christlich ist der Schutz des Lebens, gerade des schwachen Lebens! So hören wir in der Osternacht aus dem Buch Exodus die Geschichte des kleinen und schwachen Volkes Israel, das aus der Gefangenschaft im starken und übermächtigen Ägypten geflohen ist. „Ich habe das Elend meines Volkes gesehen, und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Ich kenne ihr Leid.“ (Ex 3,7)

Der HERR ergreift Partei für die Schwachen: „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“, preist IHN Maria (Lk 1,52).

Machen wir uns dieses Wesen des Christlichen bewusst, wenn wir die Auferstehung Jesu Christi an Ostern feiern!

Seine Hin-Gabe und Auf-Gabe öffnet uns das Tor zum Himmel!

Seitens des Pastoralteams und aller Mitarbeiter/innen unserer Pfarrei Heilig Geist wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen Frohe Ostern und Gottes Segen! Unserem „alten“ Papst ein liebend-rücksichtsvolles, menschliches Umfeld an seinem Lebensabend und unserem neuen Papst gute Mitarbeiter/innen!

Pastor Josef Wolff,
Leitender Pfarrer



OSTERN

Osterwunsch

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.
Und dazu alle österliche Kraft.

Bischof Klaus Hemmerle
(Bischof von Aachen 1975-1994)



**Christliches
Sozialwerk
Jülich**

Herzliches Dankeschön

Die Überraschung und Freude war riesig, als am 13. Januar in der Gründungsmesse der neuen Pfarrei Propst Josef Wolff verkündete, dass die Kollekte für das Christliche Sozialwerk Jülich bestimmt sei. Es kam die Summe von 908,63 € zusammen. Dafür ein herzliches Dankeschön den Spendern!

Unverhofft kommt oft und hilft doppelt. Mehr als die Summe wiegt freilich die Botschaft: Die neue Pfarre will ökumenisch, sozial und engagiert sein. Damit wird etwas bekräftigt, was für das Jülicher Sozialwerk grundlegend ist: es will kirchennah sein.

Seit über 20 Jahren versuchen das Christliche Sozialwerk Jülich, die katholische und die evangelische Kirche Hand in Hand, Arbeitslosigkeit in unserer Stadt zu bekämpfen und gleichzeitig soziale Dienste anzubieten.

Die Alten- und Familienhilfe bietet alltagspraktische Hilfen und Hilfen in Haus, Hof und Garten. Im Möbelgebrauchtkaufhaus MuM „Möbel und Mehr“ verbindet sich ein soziales Anliegen mit ökologischem Bewußtsein.

Wer mehr wissen möchte: CSJ, Kirchplatz 6, Tel.: 2002 oder 1213 und im Internet unter:

www.sozialwerk-juelich.de



**„De Pasturr Keutmann,
de kenne me doch!“**



Das mag für viele von Ihnen zutreffen, bin ich doch seit 1989 in Jülich tätig. Dennoch möchte ich mit einigen Skizzen etwas zu meiner Person sagen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Baal, machte Abitur und arbeitete eine

Zeit im Betrieb meines Vaters. Nach dem Theologiestudium in Bonn und Münster und meiner Priesterweihe im Aachener Dom war ich vier Jahre als Kaplan in Aachen Eilendorf tätig, anschließend in St. Rochus in Jülich. Nach zwei Jahren wurde ich zum Pfarrer an St. Rochus ernannt und zum Verantwortlichen für die Seelsorge im Altenzentrum St. Hildegard. 2006 kam die Ernennung zum Pfarradministrator in St. Martinus, Stetternich hinzu und 2008 die Pfarradministratur in St. Hubertus, Welldorf, St. Philippus und Jakobus, Güsten und St. Agatha, Mersch.

Eingebunden und vernetzt in das Pastoralteam der Pfarrei Heilig Geist bin ich seit 1. Januar 2013 gemeinsam mit Gemeindefereferentin Claudia Tüttenberg und Diakon Arnold Hecker verantwortlich für die Pastoral in diesen fünf Gemeinden.

Die Verkündigung des Wortes Gottes, die Feier der Eucharistie und die Spendung der Sakramente gehören hier zu den zentralen Aufgaben meiner Arbeit. In, durch und neben diesen Diensten ist es mir wichtig, in einer säkularen Erlebnisgesellschaft das „Heilige“ in unserer Welt gegenwärtig zu halten.

Neben der gemeindebezogenen Arbeit bin ich eng verbunden mit der Seelsorge im Altenzentrum St. Hildegard, die in ökumenischer Verbundenheit in einem Seelsorgeteam verantwortet wird, ergänzt durch die Zusammenarbeit mit dem ambulanten Caritas Hospizdienst und der Trauerbegleitung.

Weiterer mir sehr wichtiger Schwerpunkt im Jülicher Land ist die Ökumene, also die wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern und der freien evangelischen Gemeinde Jülich. Ziel dieser Ökumene ist für mich die sichtbare Einheit der Kirchen ohne die Einebnung der Unterschiede.

Den Menschen - die mir manchmal vorkommen wie „anlehnungsbedürftige Egozentriker“ (A. Foizik) in dieser säkularen „Erlebnisgesellschaft“ - ein Stück Geborgenheit und Orientierung zu geben, darin sehe ich meine Aufgabe als Christ und Priester, darin sehe ich unsere Aufgabe als Christen heute.

Ihr Pfarrer K. Keutmann

Vorstellung

Neue Gemeindereferentin



Mein Name ist Claudia Tüttenberg. Seit dem 3. September 2012 bin ich in der Pfarrei Heilig Geist in Jülich als Gemeindereferentin tätig.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Düren. Dort habe ich auch die Grundschule und das Gymnasium besucht.

In meiner Heimatgemeinde St. Bonifatius in Düren war ich viele Jahre aktiv in der kirchlichen (Jugend-)Arbeit tätig.

Durch gute und prägende Begegnungen mit christlich engagierten Menschen, die mir viel Freude an der Mitarbeit in Kirche vermittelt haben, entwickelte sich in mir der Wunsch, hauptamtlich in Kirche tätig zu werden. Nach meiner Fachhochschulreife habe ich drei Jahre am „Essener Seminar für Gemeindereferentinnen“ in Gelsenkirchen studiert.

Mein Berufsanererkennungsjahr und die anschließende Assistenzzeit habe ich im früheren Dekanat Nörvenich/ Vettweiß gemacht.

Zuletzt war ich 23 Jahre in Schlich in der heutigen Gemeinschaft der Gemeinden GdG Inden/Langerwehe tätig.

Zusätzlich zu meinen Aufgaben in den Gemeinden arbeite ich seit 10 Jahren in der Notfallseelsorge im Kreis Düren/Jülich mit.

Bei der Notfallseelsorge stehen über das ganze Jahr rund um die Uhr ausgebildete Notfallseelsorger/innen in Bereitschaft, um bei schlimmen Ereignissen, z.B. plötzlichen Todesfällen, Suizid, Verkehrsunfällen etc., bei betroffenen Angehörigen oder Zeugen „Erste Hilfe für die Seele“ zu leisten.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der freien Natur, besonders in meinem Garten. Ich interessiere mich für Kunst und Kultur, liebe die Nordsee und fotografiere.

Nach Absprache mit dem Bistum und im Jülicher Pastoralteam werde ich schwerpunktmäßig in den Gemeinden St. Agatha, Mersch, St. Philippus und Jakobus, Güsten, St. Hubertus, Welldorf und St. Martinus, Stetternich arbeiten.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Pfarrei Hl. Geist, auf viele gute Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und hoffe, dass wir in diesen schwierigen Zeiten des Umbruchs in unserem Bistum und in den Gemeinden vor Ort gemeinsam einen Weg des Miteinanders finden.

Claudia Tüttenberg



Diakon Arnold Hecker



Liebe Mitchristen unserer Pfarrei Heilig Geist Jülich!

Mein Name ist Arnold Hecker (50 J.) und ich bin seit 28 Jahren verheiratet. Zu unserer Familie gehören neben mir und meiner Ehefrau noch unsere drei Töchter. Beheimatet sind wir in Titz-Ameln.

Im Hauptberuf bin ich Kraftwerksreferent für leittechnische Anlagen. Am 16.06.2007 wurde ich im Aachener Dom durch unseren Bischof Heinrich Mussinghoff mit elf weiteren Mitbrüdern zum ständigen Diakon geweiht. Bis zu meinem Wechsel nach Jülich war ich sechs Jahre - beginnend mit der Gemeindeausbildung- in der GdG Linnich eingesetzt.

Seit Juli 2008 bin ich in meiner Freizeit im diakonalen Dienst in der GdG Heilig Geist Jülich mit Freude unterwegs. Schwerpunktmäßig bin ich seit Januar 2013 in den Gemeinden Welldorf, Güsten, Mersch/Pattern und Stetternich eingesetzt.

Meine Aufgabenschwerpunkte liegen hauptberuflich bedingt bei Diensten, die an den Wochenenden möglich sind - in der Liturgie, sowie in der Sakramentenspendung, vor allem bei Taufen und Eheschließungen.

Die Frohe Botschaft Gottes hat mich in vielen Lebenslagen immer wieder gestärkt und ist wie vor 2000 Jahren brandaktuell. Sie lässt mich nicht los und ist es wert, sie aktiv in unser Leben einzubauen. Das Wallfahren habe ich in den letzten Jahren als eine wichtige Erneuerungsquelle für meine Spiritualität schätzen gelernt.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie, Bekannten und Freunden beisammen. Ich liebe gute Küche, koche gerne, mag u.a. guten Wein und lange Gesprächs-abende. Unser Hund Buddy hält uns auf Trapp und wenn es geht, fahren wir in die Berge, zum Wandern und Skifahren.

Auf einen guten gemeinsamen kreativen Weg mit Ihnen freut sich Ihr

Diakon Arnold Hecker

Patronatsfest am Pfingstmontag

Wir wollen gemeinsam unser Patronatsfest am Pfingstmontag, dem 20.05. feiern.

Dazu gibt es folgenden Ideen: Sternwallfahrt von den Gemeinden nach Haus Overbach, 14.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst besonders für Familien, anschl. Imbiss. Weitere Infos im Mai-Pfarrbrief. Wer macht mit?

Bitte melden Sie sich beim PGR-Vorstand: Stefanie Heß, Mail: 01.hess.steffi@gmx.de

Kostenlos für alle? JA!

Pfarrbrief und Gemeindeblätter

Wie gefällt Ihnen unser großer Pfarrbrief? Er erscheint monatlich mit Informationen und Berichten, die für die Menschen der gesamten Pfarrei Heilig Geist Jülich interessant und wichtig sind. Er wird durch ein Redaktionsteam des AK Öffentlichkeitsarbeit erstellt, dem Mitglieder aus allen Gemeinden angehören können, und ist das Informationsorgan vom Pastoralteam und von den gewählten Gremien KV und PGR.

Außerdem gibt es weiterhin die Gemeindeblätter, in denen die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung mit Gebetsanliegen und Nachrichten für die betreffenden Gemeinden veröffentlicht wird. Sie werden von der seelsorglichen Ansprechperson, dem Gemeinderat und den Gemeindebüro verantwortet.

Pfarrbrief und Gemeindeblätter werden - solange dies für die Pfarrei finanzierbar ist - **kostenlos zur Verfügung gestellt.**

Alle Interessierten können sich beides in den Kirchen und an den anderen Auslegeorten mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns. Bitte nutzen Sie hierfür das neue Spendenkonto der Pfarrei Heilig Geist Jülich:

Konto 139 8999 134

bei der Sparkasse Düren BLZ 395 501 10

In vielen Gemeinden kann der Pfarrbrief mit dem Gemeindeblatt durch Boten monatlich ins Haus gebracht werden - bei Interesse an einer regelmäßigen Lieferung melden Sie sich im jeweiligen Gemeindebüro (s. S. 19). **Der Gemeinderat Ihrer Gemeinde beschließt, ob und wie die Verteilung stattfindet.** Generell gilt ab sofort: auch die Verteilung ist für Sie kostenlos, die Boten freuen sich aber sicherlich über eine kleine Anerkennung am Ende des Jahres. Die Bezieher der Kirchenzeitung durch einen Gemeindeboten bekommen in vielen Gemeinden den Pfarrbrief und die Gemeindeblätter automatisch mitgeliefert.

Sollten Sie bereits die bisher bekannten 6 € für die Zustellung von Pfarrbrief und/oder Gemeindeblatt bezahlt haben, können Sie sich für eine **Rückerstattung der 6 €** gerne im jeweiligen Gemeindebüro melden. Sollten Sie keine Rückerstattung wünschen oder sich nicht bis zum 30.5.2013 melden, werden wir den Betrag als Spende für unsere Pfarrgemeinde Heilig Geist verbuchen.

Barbara Biel

PS: Der AK Öffentlichkeitsarbeit freut sich übrigens über Lob, Kritik und Anregungen für den Pfarrbrief ebenso wie über Artikel aus den Gemeinden und Gruppierungen.



Das liebe Geld oder Ohne Moos auch in Kirchens nix los!?

„Was passiert mit unserem Geld?“, fragen Sie sich vielleicht auch im kirchlichen Zusammenhang. Da es zur Zeit eine Reihe von Anfragen gibt und ich für Transparenz und Information stehe, gebe ich hier gerne einen kleinen Überblick:

Im Wesentlichen finanziert sich die Kirche in Deutschland aus der Kirchensteuer. Sie wird im Bistum Aachen zur Hälfte nach einem bestimmten Schlüssel an die Pfarreien weitergegeben für die Bezahlung der pfarrlichen Angestellten, den Unterhalt der Gebäude u.a. mehr. Darüber hinaus erwirtschaftet eine Pfarrei eigene Mittel durch Mieten, Pacht, Kollekten, Spenden, etc.. Für all diese Gelder ist der Kirchenvorstand verantwortlich, der einmal jährlich die **Kirchenrechnung** offen legen muss.

Die neue Pfarrei hat die Finanzen der aufgelösten Pfarreien „geerbt“ (bzw. das, was davon übrig geblieben ist...). Manche Gelder und Kapitalien haben eine **Zweckbindung**, über die das Bistum Aachen wacht.

Neben dieser Kirchenkasse gibt es eine **Pfarramtskasse** oder „**Treuhandkasse**“ in Verantwortung des Pfarrers, um davon der Caritas, den Gruppierungen wie Messdiener,

Jugend, Senioren, Kirchenchor usw. oder anderen Zwecken zukommen zu lassen. In unserer neuen Pfarrei verwalten die bisherigen Pfarrer P. Jöcken und K. Keutmann sowie ich die Gelder und sind dafür nachweislich pflichtig.

In die Pfarramtskasse fließen auch die (im Andenken an Verstorbene oder in anderen Anliegen bestellten) Mess-Intentionen und Intentionen für Trauungen und Beerdigungen. Unser Bischof hat für sein Bistum die Kosten einer Mess-Intention auf 5 € festgesetzt, die in unserer Pfarrei als Spende angesehen werden. Die „Gebühren“ für Trauungen und Beerdigungen sind im Bistum Aachen seit 1995 von den Pfarreien frei festzulegen.

Intentionen sind ein schönes Zeichen!

Wo in einem bestimmten „Gebetsanliegen“ ein Gottesdienst gefeiert wird, da weiß man sich von der Gemeinschaft getragen. Die 5 € pro Intention sind eher eine Art „Schutzgebühr“. Aber niemals wird bei uns eine Intention daran scheitern, dass jemand das entsprechende Kleingeld nicht hat! Ich freue mich darüber, dass da jemand um mein Gebet bittet.

Im weltweit gültigen Kirchenrecht gibt es die Regelung, dass dem zelebrierenden Priester

Information

das Intentionsgeld für eine Intention bei der hl. Messe zusteht. Die meisten Priester in Deutschland verzichten darauf, weil sie vom Bistum ein Grundgehalt für ihren Lebensunterhalt beziehen und weil die meisten über eine Pfarramtskasse verfügen, über die sie dienstlich bedingte Ausgaben für die Gemeinden decken können.

Langer Rede kurzer Sinn! **Bitte halten Sie das Intentionen-Wesen hoch!** Bitte melden Sie Ihr Gebetsanliegen langfristig im Gemeindebüro an (damit es im Gemeindeblatt steht) oder kurzfristig beim Zelebranten! Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Anliegen mit einer Spende von 5 € verbinden. Sie dürfen von uns Zelebranten erwarten und sicher gehen, dass wir Ihre Spende einem kirchlichen bzw. guten Zweck zuführen!

Was Beerdigungen angeht, haben wir uns in unserer Pfarrei schon auf einen einheitlichen Betrag geeinigt. Die Gemeindebüros sind angewiesen, **30 € für jede Beerdigung bzw. Trauerfeier** zu erfragen. Der Betrag deckt die Intentionsgelder für Exequien und Sechswochenamt (soweit gewünscht) sowie sonstige Aufwendungen ab. Aber auch hier wird nie eine Beerdigung bzw. Trauerfeier an 30 € scheitern! Geld ist ein wichtiges Mittel, aber es gibt noch Wichtigeres...

Pastor Josef Wolff

Frühstück ab 55 in Jülich

Jeden 2. Dienstag im Monat 9 -11 Uhr im Altenzentrum St. Hildegard, Merkatorstr. 31
Kosten: 3,- €

Gemütliche Frühstücksrunde mit Thema:

- 9. April: Der Brückenkopf, Herr Gunia
- 14. Mai: Der Mai ist gekommen, Gespräch Maibräuche früher und heute
- 11. Juni: Zu Tisch mit Gott und der Welt und dem heiligen Antonius, Herr Propst Josef Wolff

Frau Karger-Kämmerling
Gemeindesozialarbeiterin
des Caritasverbandes

Herr Cober
Gemeindereferent in der
Pfarrei Heilig Geist Jülich
Regionaler Altenseelsorger

Tel: 02461-6226300

Tel: 02461-9360016

Preview - Catholic Mass in English

Herzliche Einladung zur ersten englischsprachigen Hl. Messe der Pfarrei Heilig Geist am Pfingstsonntag, 19.05. um 17 Uhr in St. Martinus, Stetternich, Grüner Weg.
Weitere Infos im nächsten Pfarrbrief.

Sincere invitation to our first International Catholic Mass in English on Pentecost Sunday, May 19th at 5 pm in St. Martinus church, Jülich-Stetternich, Grüner Weg.

More information will be available soon.

Questions? Call 20461/55484



Erstkommunion 2013

Die Feier der Ersten Heiligen Kommunion ist ein großes Fest für die Kinder und ihre Familien, sowie für die ganze Gemeinde.

Jesus kommt jedem Kind ganz nah, er gibt sich in seine Hand. Der große Gott macht sich ganz klein - im Alltäglichsten, im Brot schenkt er sich ganz hin aus Liebe zu uns.

Wir als Pfarrei Heilig Geist wollen die vielen Kommunionkinder aus den Gemeinden mit unserem Gebet und unseren guten Segenswünschen begleiten.

Mögen sie noch oft in ihrem Leben die Nähe Gottes spüren, der uns alle in seiner Hand hält und trägt.

Kommunionfeiern der Pfarrei Heilig Geist:

07.04.	10.00 Uhr	Propstei
	10.45 Uhr	Welldorf
14.04.	10.30 Uhr	Kirchberg
21.04.	10.00 Uhr	Broich
	10.30 Uhr	Bourheim
	10.45 Uhr	Güsten
28.04.	10.30 Uhr	Koslar
05.05.	10.00 Uhr	Barmen
12.05.	10.00 Uhr	Sales
	11.00 Uhr	Schophoven
09.06.	10.30 Uhr	Stephanusschule/Selgersdorf
	10.45 Uhr	Rochus

Erstkommunion 2014

Natürlich wird es auch im kommenden Jahr in vielen Gemeinden Erstkommunionfeiern geben. Dazu werden alle Eltern eingeladen, ihre Kinder zur Kommunionvorbereitung anzumelden.

Wenn in einer Gemeinde **mindestens fünf Erstkommunionkinder** an der Vorbereitung teilnehmen, dann soll es eine eigene Feier der Erstkommunion in der entsprechenden Gemeinde geben. Bei einer kleineren Zahl von Kindern wird die Vorbereitung und die Feier mit einer anderen Gemeinde in der Nähe zusammengelegt, damit die Kinder ein wirkliches Gemeinschaftserlebnis von Kirche haben können.

Termine für mögliche Kommunionfeiern in der Pfarrei Heilig Geist in 2014:

27.04.	Kirchberg, Propstei, Welldorf
04.05.	Bourheim, Lich-Steinstraß, Mersch, Sales
11.05.	Broich, Güsten, Selgersdorf
18.05.	Krauthausen, Stetternich
25.05.	Barmen, Koslar
29.05.	Rochus
01.06.	Schophoven
	später Stephanusschule/Selgersdorf

Weitere Informationen erhalten alle rechtzeitig über die Einladungen aus den Gemeinden.

Sakramente

„Die Liebe hört niemals auf.“ 1 Kor 13,8



Tag der
Ehejubiläen

Aufgrund der starken Resonanz der Tage der Ehejubiläen in den vergangenen Jahren lädt diesmal unser Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff an zwei Tagen zu einem „Tag der Ehejubiläen“ nach Aachen ein: am **8. Juni + 12. Oktober.**

Hierzu sind wieder alle Ehepaare aus dem Bistum eingeladen, die im Jahre 2013 ihre Silber- (25 J.), Perlen- (30 J.), Rubin- (40 J.), Goldene (50 J.), Diamantene (60 J.) oder Eiserne (65 J.) Hochzeit feiern.

Die Tage beginnen mit einem feierlichen Pontifikalamt im Hohen Dom zu Aachen **am 08.06. um 10 Uhr, am 12.10. um 11.15 Uhr.**

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der „aula carolina“ in der Pontstraße können sich die Ehejubilare aus dem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm jeweils eine Veranstaltung aussuchen.

Angeboten werden dabei ein Orgelkonzert, ein Vortrag von Ehegeschichten in Öcher Platt, Domführungen, ein Konzert mit Liebesliedern, ein Vortrag über „Liebe und Treue in der modernen Literatur“ und ein Kabarett zu

den komischen Seiten ehelicher Beziehung.

Den Tag beschließt jeweils um 16.00 Uhr eine Andacht im Hohen Dom, bei der jedem Paar durch Bischof Heinrich Mussinghoff, einige Weihbischöfe und andere Priester des Domkapitels ein persönlicher Segen erteilt wird. Als Beitrag zu den Veranstaltungskosten werden 25 € pro Paar erbeten.

Für die Teilnahme am Tag der Ehejubiläen ist eine Anmeldung erforderlich. **Anmeldeschluss für den Junitermin ist der 01.05., für den Oktobertermin der 12.09.2013.**

Anmeldung sowie weitere Informationen bei: Fachbereich Familienarbeit im Bischöflichen Generalvikariat, Postfach 10 03 11, 52003 Aachen, Tel.: 0241/452-379, Fax: 0241/452-208, E-Mail: abt.13@bistum-aachen.de

Wenn ein Paar sich die Sehnsucht erfüllen will, miteinander alt zu werden, muss es viel an Beziehungsarbeit leisten. Das Ja-Wort, das sie sich bei der Hochzeit versprechen, will in den Tiefzeiten und den Zeiten des Alltags ihrer Beziehung erprobt und eingelöst werden. Im Sakrament der Ehe wird den Paaren zugesprochen, dass Gott ihnen in allen Lebenslagen treu bleibt.

Conrad M. Siegers



Unser Einsatz für Nigeria/Umunumo

Die Missionsgruppe Selgersdorf/Krauthausen im Gemeindeverbund Südwest besteht seit 38 Jahren und unterstützte zunächst die Arbeit von Schwester Lioba in Burundi. Seit 1998 entstand auf Initiative des nigerianischen Priesters Prof. Pantaleon Iroegbu, der einige Jahre bei uns arbeitete, eine Partnerschaft mit seinem Herkunftsort Umunumo.

Mit Hilfe unserer Gruppe (ca. 2000 €/Jahr) konnten die Frauen in Nigeria ein Familienzentrum einrichten u.a. mit Nähmaschinen und Computern aus dem Pfarrverbund. Durch Briefe, Familienpatenschaften und drei persönliche Besuche von Pfarrer Dr. Peter Jöcken und der damaligen Vorsitzenden Frau Eller (2005+2008; 2012 nur Dr. Jöcken) kamen auch persönliche Kontakte zustande.

Jetzt verfügt das Familienzentrum über Nähstube, Geschäft und Apotheke mit Krankenstation, in der zwei einheimische Ordenschwestern arbeiten, die in Krankenpflege ausgebildet sind. Sie halten auch Vorträge über Hygiene, gesunde Ernährung und Familienplanung. Pastor Dr. Jöcken konnte bei seinem Besuch 2012 sogar ein hochwertiges gebrauchtes Mikroskop als Spende des Forschungszentrums Jülich mitnehmen.

Ein wichtiges Anliegen ist die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Wasser. Durch

die Hilfe aus Jülich und von Misereor konnte ein Tiefbrunnen gebohrt und 2008 eingeweiht werden, der noch einen Filter erhalten soll (ca. 600 €). Ein noch junges Förderprojekt unserer Missionsgruppe ist die neu eingerichtete „Primary school“ (Vorschule), die von vielen Kindern besucht wird.



Das Geld für die diversen Projekte wird durch den Verkauf von selbst Hergestelltem und den Verkauf von Fair-Trade-Artikeln auf dem jährlichen Basar, bei Bauernmärkten, dem Handwerkerinnenmarkt und durch persönliche Spenden erworben.

Die Verbindung nach Umunumo ist auch nach dem Tod von Father Pantaleon Iroegbu durch Father Felix gesichert, der zur Zeit in Frankfurt promoviert und noch 2013 nach Umunumo zurückkehren will.

Wir würden uns sehr freuen, wenn in Zukunft viele Menschen aus unserer Pfarrei Heilig Geist unsere Arbeit unterstützen.

Marianne Radermacher

Projekte

Aktionstag der KÖB Heilig Geist

Durch die Fusion aller 16 Gemeinden wird die Pfarrei Heilig Geist Jülich durch viele Gruppen, Vereine und Einrichtungen bereichert. In Trägerschaft der Pfarrei ist auch die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB). Die KÖB in Barmen ist somit nicht nur an ihrem Standort für die Mitglieder der Gemeinde St. Martinus Barmen/Merzenhausen „zuständig“ und tätig, sondern gerne auch für alle Pfarrmitglieder.

Herzlich eingeladen sind selbstverständlich auch alle anderen Mitbürger aus Jülich und den umliegenden Dörfern, die das kostenlose Medienangebot der KÖB (aktuelle Bücher und Filme) nutzen wollen.

Buchausstellung: Borromäusverein

Zum besseren Kennenlernen laden wir herzlich ein zum Aktionstag der KÖB in das Gemeindezentrum Barmen, Kirchstr. 4. Am **Sonntag, den 14. April 2013 ab 15.00 Uhr** präsentieren wir die aktuelle Frühjahrs-Buchausstellung des Borromäus-Vereins Bonn. Hier können Bücher und Geschenkartikel zu normalen Ladenpreisen käuflich erworben bzw. bestellt werden. Diese Ausstellung beinhaltet zusätzlich Bücher und Geschenkideen, die besonders für unsere Kommunionkinder empfohlen werden.



Cafeteria mit Kaffee und Kuchen

Gleichzeitig zur Buchausstellung findet eine Cafeteria statt, bei der wir Ihnen eine reichliche Auswahl an selbst gebackenem Kuchen und Kaffee/Tee zu günstigen Preisen anbieten können.

Ab 17.30 Uhr: Filmvorführung

Zusätzlich können alle Besucher - auch aus den anderen Gemeinden - unser Filmangebot kennen lernen. Um ca. 17.00 Uhr beenden wir die Cafeteria und zeigen dann um 17.30 Uhr einen amüsanten Zeichentrickfilm, der für Jung und Alt gleichermaßen interessant ist. **Herzlich willkommen!** Gegen 19.30 Uhr wird der Aktionstag in der KÖB Heilig Geist beendet.

Alfons Müller und das KÖB-Team



Kolpingsfamilie: 25-jähriges Jubiläum



Die Kolpingsfamilie Jülich, ein Sozialverband vor Ort, hat in diesem Jahr allen Grund zu feiern.

Vor 25 Jahren wurde der Verband in Jülich wieder gegründet. Kolping ist ein generationenübergreifender Verband und so sind wir stolz darauf, dass wir Mitglieder in jeder Altersgruppe auch in Jülich dabei haben.

Die Festmesse zu unserem Jubiläum findet **am 13.04.2013 um 17.30 Uhr in St. Rochus** statt. Wer mehr über uns erfahren möchte, kann dies in unserem Schaukasten gegenüber dem Kircheneingang der Propsteikirche oder auf unserer Homepage:

www.kolping-juelich.npage.de

Weitere Veranstaltungen:

Kolpingwandertag in Kerpen

Samstag, 20.04.

Treffpunkt um 11.00 Uhr am MGJ

17.00 Uhr traditionelle Kolpingwandermesse in St. Quirinus Kerpen/Mödrath

Pfingstzeltlager Kolpingjugend DV Aachen für Kinder + Jugendliche (7-29 J.) in Rohren
Wochenende 17.-20.05.

Genauere Informationen bei Birgit Holländer
Tel.02461/50222

72-Stunden-Aktion -

Dich schickt der Himmel

Vom 13.-16.06. findet die 72-Stunden-Aktion statt, diesmal bundesweit. Jugendliche starten in diesen 72 Stunden politische, ökologische, soziale oder interkulturelle Projekte.



Die Projekte suchen sich die Teilnehmenden selber aus oder sie bekommen sie auf Wunsch mit dem Startschuss zur Aktion als Überraschung gestellt. Mitmachen können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Dies ist eine Aktion der katholischen Jugendverbände, aber es können alle mitmachen, die Lust haben auf diese Sozialaktion.

Informationen für euch/Sie auch im Internet: www.72stunden.de oder über die Region Düren: 72stunden-dueren@gmx.de oder bei der Jugendbeauftragten:

Elke Androsch, Tel.: 02461-3407819

Büro Stiftsherrenstr.19, 52428 Jülich.

Kath. Verbände

DPSG Stamm Franz von Sales Jülich

DPSG steht für Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg und ist ein katholischer Verband innerhalb des BDKJ (Bund der kath. Jugend).

Unseren Stamm gibt es seit über 40 Jahren in Jülich, heute mit 80 Mitgliedern davon 60 Kinder und Jugendliche. Erfolgreiche Jugendarbeit im Sinne der Pfadfinderbewegung leisten ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter in vier Kinder- und Jugendstufen: Wölflinge (8-11J.), Jungpfadfinder (11-14J.), Pfadfinder (14-17J.) und Rover (17-21J.).

Unsere Gruppenstunden finden wöchentlich statt mit Pfadfinderthemen: Karte, Kompass, Knoten, Feuerstellen, Wegzeichen u.a. Aber auch soziale und politische Themen werden altersgemäß in Projekten vertieft.

Als katholischer Jugendverband verfolgen wir das christliche Weltbild in unserer Arbeit. Eine wichtige Aktion ist jedes Jahr das Friedenslicht aus Bethlehem, das wir am 3. Advent in Aachen in Empfang nehmen und in die Gemeinden unserer Pfarrei tragen. Im Dezember stehen außerdem die Schuhputzaktion unserer Wölflinge und der Tannenbaumverkauf im Vordergrund.

Auch in 2013 findet ein Pfingst-Zeltlager im Tiefenbachtal in der Eifel und ein Sommerlager an der niederländischen Küste statt.



In 2012 war die Schuhputzaktion in der Jülicher Innenstadt dem Projekt „Hospiz macht Schule“ gewidmet, für das die Wölflinge stolz einen Betrag von 900 € überreichen konnten. Frau Fischer und Frau Bock von der Hospizbewegung Düren-Jülich nahmen die Spende entgegen und brachten den Wölflingen zwei Gruppenspiele als Dankeschön mit.

Wer mehr über uns erfahren und/oder uns tatkräftig unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden:

Vorsitzender: Lutz Keutmann
 Tel.:0170-8005517 Mail: info@mobilwerker.de

Kuratin: Bettina Pauli
 Tel.:02461-56594 Mail: bettinapauli@arcor.de

Unsere Website wird in Kürze fertig sein.



Frauen-Wochenende am Laacher See

Zum vierten Mal machen sich Frauen unter 50 Jahren aus der Pfarrei St. Lukas Düren auf, um in Begegnung mit sich selbst, mit der Gruppe und mit Gott zu kommen. Nun wollen wir das Angebot auf die Pfarrei Heilig Geist Jülich hin erweitern und laden Frauen aus Jülich herzlich ein.

Diesmal steht das Wochenende unter dem Gedanken der hl. Theresia von Avila: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu leben!“ Wir fragen an:

- Was tut mir, meinem Leib und meiner Seele gut?
- Aus welchen Quellen schöpfe ich?
- Wohin „segle“ ich, wo ist mein Hafen?

2013 sind wir zu Gast in der alten Benediktinerabtei in Maria Laach. See und Kloster laden ein zur Erholung und Begegnung mit sich selbst, der Gruppe und auch mit Gott.

**Termin: Freitag, 07.06., 17 Uhr (Anreise)
bis Sonntag, 09.06., 14 Uhr (Abreise)**

Ort: Benediktinerabtei Maria Laach, Gästeflügel St. Gilbert, 56653 Maria Laach

Die Kosten von 110,-€ beinhalten EZ mit DU/WC + Vollpension (max.16 Teilnehmerinnen)

Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Flyer mit Anmeldebogen in den Gemeinden oder bei Petra Graff: p.graff@heilig-geist-juelich.de - **Anmeldeschluss ist der 3. Mai.**

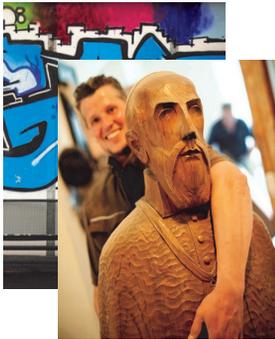
Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden! Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Seele!

Ihre Gemeindereferentinnen
Petra Graff, Jülich + Trudel Zimmer, Düren

**Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.
Alles vergeht, Gott ändert sich nicht.
Wer Gott hat, dem fehlt nichts.
Gott allein genügt.
Solo dios basta!
(Theresa von Avila)**

Aufbrechen

PERSPEKTIVENwechsel für JUNGE LEUTE



Cool sein, Sympathie und Freundschaft bewusst zu leben, ist nicht immer einfach. Jeden Tag neu mit seinen Anforderungen zu bewältigen, macht Stress. Ungewisse Zukunftsperspektiven machen Angst.

Da hilft weder das Feiern in der Disco, noch Chillen oder Computer spielen. Das sind höchstens Ablenkungen, aber keine Lösung.

Mit Intense Life möchten wir eine Woche lang eine alternative Lebensweise kennenlernen und probieren, sie zu leben: die „spirituelle Methode“ des hl. Franz von Sales (1567-1622). Er empfiehlt sie allen Menschen, die mehr im Leben wollen als Durchschnittlichkeit.

Sie will suchenden und unzufriedenen Menschen den Selbstwert entdecken und den Selbststand finden helfen -

ganz Mensch zu werden, erfüllt zu leben: lebendig und frei!

Datum: **14.-21.04.2013**

Ort: Haus Overbach, Franz-von-Sales-Str.1
D - 52428 Jülich-Barmen

Begleitung: P. Dominik Nguyen OSFS
P. Thomas Vanek OSFS

Unterkunft und Verpflegung: 80 €
Ermäßigung auf Anfrage möglich!



Information & Anmeldung für die Woche „Intense life“:

Mail: nguyen@osfs.eu
Tel.: (+49)-02461/930-178

Mail: vanek@osfs.eu
Tel.: (+43)-01/320 66 97

Haus Overbach lädt Interessierte ein Einkehrtage mit salesianischen Impulsen

Übungen zum Stillwerden, Auseinandersetzung mit Bibelstellen, Gespräche:

Samstag, 6. April, 14 - 19 Uhr

Der Gleichklang der Herzen (P. Dominik)

Samstag, 4. Mai, 14 - 19 Uhr

Die kleinen Tugenden (P. Dominik)

Meditationsabende - Zur Ruhe kommen

Freitag, 12. April, 19 - 20 Uhr

Freitag, 3. Mai, 19 - 20 Uhr

Freitag, 7. Juni, 19 - 20 Uhr

**Es gilt, sein Leben lang zu arbeiten, zu kämpfen und jeden Tag neu zu beginnen.
Man muss nicht nur mit anderen Geduld haben, sondern auch mit sich selbst.
(Franz von Sales)**



Maifest in Barmen

Im Frühjahr 2011 konnte der Maiclub Barmen auf eine 100-jährige Tradition seiner Maikirmes zurückblicken.

Auf Initiative des Pfarrers Anton Vraetz wurde im Jahre 1869 in Barmen eine Junggesellenvereinigung ins Leben gerufen. Dieser Verein war stark kirchlich geprägt und hatte einen sittlichen Erziehungsauftrag an die Dorfjugend. Zugleich wurde aber auch das gesellschaftliche Phänomen der vermehrten Vereinsgründungen in dieser Zeit deutlich.

Noch vor seinem Tod im Jahre 1882 richtete Pfr. Anton Vraetz eine Stiftungsmesse für den Kirmestermin ein, um die Wertigkeit des Festes für die folgenden Generationen zu erhalten. In seinem Testament bezeichnete er diese Stiftungsmesse für „die Jünglinge Barmens“. Dies sollte verdeutlichen, dass er der Idee eines Junggesellenzusammenschlusses in Barmen bis zu seinem Tode treu geblieben ist.

Erst 1911 sollte sich dieser Wunsch des Pfarrers erfüllen, als wieder ein Verein für die Dorfjugend entstand und die Tradition wieder aufgenommen wurde .

Somit wird bis auf den heutigen Tag am vierten Sonntag nach Ostern traditionell die Maikirmes gefeiert.

In diesem Jahr finden die feierlichen Gottesdienste in der Kirche St. Martinus Barmen **am Kirmessonntag, 28.04., um 9.15 Uhr + am Kirmesmontag, 29.04., um 9.30 Uhr** statt. Montags wird traditionell die deutsche Messe von Franz Schubert gesungen.

Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Neues Buch über die Hochaltäre in Linnich, Barmen und Mersch

Der Jülicher Geschichtsverein hat 2012 ein Buch herausgebracht mit dem Titel „Der Hochaltar in der Pfarrkirche St. Martinus in Linnich“ von Maria Krämer. Mit zahlreichen eindrucksvollen Bildern und einer detaillierten Beschreibung wird der Antwerpener Flügelaltar in der Linnicher Kirche vorgestellt.

Besondere Beachtung finden in dem Buch auch die Hochaltäre aus den beiden Kirchen St. Martinus Barmen und St. Agatha Mersch unserer Pfarrei Heilig Geist, sehr interessant nicht nur für Kunstliebhaber.

Ab sofort steht das Buch zur Ausleihe bereit: in der Kath. Bücherei Barmen im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4.

Öffnungszeiten der KÖB:

So 10.30 - 11.30 Uhr

Do 16.00 - 17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Sa 18.30 - 19.00 Uhr (außer in den Ferien)

Aus den Gemeinden

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen
Kirchstr. 4, Tel. 51173
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg
Gemeinde St. Barbara, Schophoven
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 2370
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 50048
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Telefonisch: Mo - Fr 8-13 Uhr Mo - Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

Besuchszeiten: Mo - Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesternotruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6201

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463/905060 a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfarrer Josef Jansen
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

Gemeinderef. Beate Ortwein, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 9958094, b.ortwein@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360015, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Lucia Hottinger, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360012, L.hottinger@heilig-geist-juelich.de

In eigener Sache - Informationen zum neuen Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

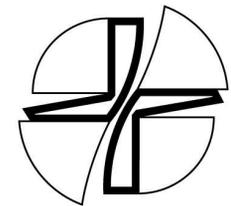
Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10**. Oder Sie erhalten ihn mit dem Gemeindeblatt Ihrer Gemeinde durch Boten direkt ins Haus, der jeweilige Gemeinderat legt die Verteilungsart fest. Bei Interesse an einer regelmäßigen Lieferung, melden Sie sich bitte in Ihrem Gemeindebüro.

Wir freuen uns über Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: **22.3. für Mai, 26.4. für Juni, 29.5. für Juli**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
Tel. 02461/2323, Fax 02461/55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff, Stefanie Heß, Barbara Schacke - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, Tel. 02461/9360011
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen